



Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss (ÖVA) zur Interkulturellen Woche

5. Fachtag

DeMigranz – Bundesweite Initiative Demenz und Migration

„Mittendrin – aktiv dabei“

26. Oktober 2022

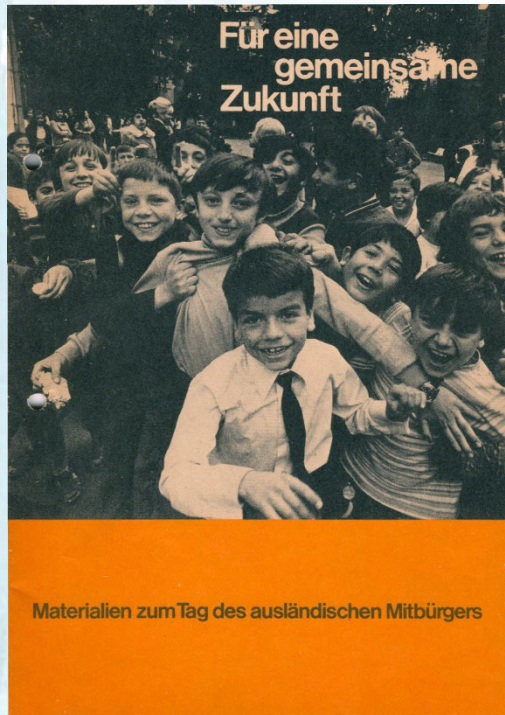
Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Die Interkulturelle Woche von 1975 bis heute



„Rund vier Millionen Ausländer leben in Deutschland. Fast eine Million dieser Ausländer sind mehr als 10 Jahre hier. Für viele unter ihnen ist die Bundesrepublik zum Einwanderungsland geworden.“

Gemeinsames Wort der Kirchen zum „Tag des ausländischen Mitbürgers“ 1978

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Die Interkulturelle Woche von 1975 bis heute

„Es wurden Arbeitskräfte gerufen, es kamen aber Menschen!“

Max Frisch

Viele dieser Menschen sind geblieben. Sie haben gearbeitet, am gesellschaftlichen Leben teilgenommen, Familie gegründet und sind nun alt geworden. Sie haben Deutschland mit aufgebaut und einen erheblichen Beitrag zum Wohlstand dieses Landes geleistet.

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Die Interkulturelle Woche von 1975 bis heute

Die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen waren in vielerlei Hinsicht schwierig. Erst in den letzten 20 Jahren ist die Tatsache, dass Deutschland faktisch ein Zuwanderungsland ist, in der Mitte der Gesellschaft angekommen. In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft.

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Die Interkulturelle Woche von 1975 bis heute

In der IKW liegt die Chance, diese verbindende Kraft der Vielfalt öffentlich ins Bewusstsein zu rufen. Es geht um die Frage, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Der Kompass dabei sind die Grund- und Menschenrechte und die Achtung des Nächsten und die Anerkennung der unverbrüchlichen Würde eines jeden Menschen.

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Neue Räume!

Jeden Tag bewegen wir uns in Räumen, manche wählen wir selbst, manche werden uns zugewiesen. Wir erleben, dass wir aus Räumen ausgeschlossen werden und dass wir um Räume kämpfen müssen.

Manche Räume, in denen wir schon lange an einer gemeinsamen Zukunft arbeiten, sind für viele fremd – und wollen entdeckt werden.

Mit der Interkulturellen Woche wollen wir Räume für alle öffnen. Und uns auf den Weg machen, neue Räume mit neuen Menschen zu entdecken.

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Möglichkeiten, die IKW zu nutzen und zu gestalten:

- Senior*innenmesse als Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche
- Filmvorführung mit Filmgespräch - z.B. „Gleis 11“
- Informationsveranstaltung zum Thema „Pflege“ mit Vortrag z.B. in einer Moschee
- Netzwerk- und Informationstage zum Thema Vielfalt im Alter leben
- Besuchs- und Informationstage in der Tagespflege (mehrsprachig)
- Interreligiöse / Internationale Konzerte
- Ein Gegenstand erzählt: Jede/r bringt einen Gegenstand mit und erzählt dazu eine Geschichte

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Noch mehr Anregungen und Beispiele :

- Zeitzeug*innengespräche organisieren / Schüler*innen als Interviewer
- Gemeinsames Kochen
- Gemeinsames Gärtnern
- Lesungen (z.B. www.gastarbeiters.de)
- Kabarett (z.B. www.oma-frieda.com)
- Thementage organisieren (z.B. mit migrantischen Verbänden, Gewerkschaften o.a.)
- Schaufensteraktionen mit Portraits und Geschichten von alten Menschen

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Möglichkeiten, die IKW zu nutzen und zu gestalten:



Ein besonders gelungenes Beispiel:

Die [Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW](#) haben zur IKW 2022 in verschiedenen Städten 15 Veranstaltungen organisiert.



Organisatorisches:

- Persönliche Einladung und Flyer sind wirksam – ggf. auch in diversen Sprachen.
- Das „Auge“ findet sich im Downloadbereich der Homepage: www.interkulturellewoche.de
- Örtliche Presse informieren.
- Schauen, ob es schon eine IKW vor Ort gibt, an die man sich anschließen kann. Kontakt zu kommunalen Integrationsbeauftragten aufnehmen.

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



Die Interkulturelle Woche 2023

- Termin: 24. September bis 1. Oktober
- Der persönliche Kontakt in die Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr: 069 / 24261460 oder per E-Mail an info@interkulturellewoche.de
- Ideen für Filme, Ausstellungen Aktionen:
www.interkulturellewoche.de/goodpractice
- Plakate und Postkarten zum Download: www.interkulturellewoche.de/downloads
- Newsletter-Anmeldung über die Homepage www.interkulturellewoche.de möglich
- Themen, Austausch und Vernetzung im Rahmen der bundesweiten Vorbereitungstagung zur IKW am 24. und 25. Februar 2023 per Zoom

Neue Räume – die Interkulturelle Woche mitgestalten

Friederike Ekol

ÖVA zur Interkulturellen Woche



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**